

Ausschreibung zum Reitertag am Samstag, 05.06.2010

Reit- und Fahrverein Hoisbüttel e.V.

1. Allround Wettbewerb Grasplatz

Zugelassene Pferde: 4 Jahre und älter, Anzahl Starts pro Pferd: max. 2

Aufgaben: Dickicht Stufe 1, Mitnehmen Stufe 2, Nadelöhr Stufe 2, Slalom Stufe 2, Labyrinth Stufe 3, Windbruch Stufe 1

Genauere Aufgabenbeschreibung: Allround – Standardheft

Bewertung: nach Fehlerpunkten, die Hindernisse dürfen nur dreimal angeritten werden; bei gleicher Fehlerzahl entscheidet die Zeit. Die Hindernisse werden der Größe der Pferde angepasst.

Corinna Gerstenkorn

Richter: Karen Stegmann, Petra Köpcke

2. Springreiter Wettbewerb nach Punkten

Springplatz / Abreiteplatz: Straßenplatz

Der Parcours besteht aus 7 Hindernissen, die nach Schwierigkeitsgrad mit Punkten (1 bis 5) gekennzeichnet sind.

Der Reiter hat 90 Sekunden Zeit, möglichst viele Punkte zu erspringen. Ein gerissenes Hindernis gibt keinen Punkt und wird erst für den nächsten Reiter wieder aufgebaut.

Nach Passieren der Startlinie **muss zuerst jedes Hindernis einmal** übersprungen werden, wobei die Reihenfolge und die Richtung beliebig sind. (3-maliges Verweigern führt zum Ausschluss.)

Bleibt danach noch Zeit, darf der Reiter die Hindernisse frei wählen und beliebig oft überspringen, bis die 90 Sekunden um sind.

Ein Sturz des Reiters führt zum Ausschluss.

Bei gleicher Punktzahl entscheidet ein Stechen: Wer 5 Hindernisse am schnellsten fehlerfrei überwindet, gewinnt. Fehler vor Zeit.

Anzahl Starts pro Pferd: max. zwei

Beurteilung: Nach Punktzahl und ggf. Zeit.

Für Reiter ohne Start in Kl. A.

Sporen sind nicht erlaubt.

Richter: Karen Stegmann / Petra Köpcke

3. Dressurreiter-WB in Anlehnung an Klasse E

Dressurplatz / Abreiteplatz: Springplatz

Aufgabe:	Aufgabe wird vorgelesen
zugelassene Reiter:	alle ohne LK
zugel. Pferde/Ponies:	4j. + älter
Viereck:	20 x 40m
Anzahl Starts pro Pferd:	max. zwei

Ausrüstung: Erlaubt sind Dreiecks-Ausbindezügel, auch genannt Wiener Zügel oder Laufferzügel
Nicht erlaubt sind einfache seitliche Ausbinder, Stoßzügel und Sporen

Beurteilung: Beurteilt werden Sitz und Hilfengebung, Losgelassenheit von Pferd und Reiter, der Einfluss des Reiters auf die Ausführung der Aufgabe, das Einhalten der Hufschlagfiguren sowie der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 10 und 0

Jeder Ritt wird am Ende von dem Richter in Kurzform freundlich kommentiert, damit Reiter und Zuschauer die Wertnotenfindung nachvollziehen können.

Richter: Corinna Scholz, offener Kommentar

4. Stil-Springwettbewerb (in Anlehnung an Klasse E)

Springplatz / Abreiteplatz: Straßenplatz

Zugelassene Reiter:	alle Reiter aller Altersklassen, die noch keine Platzierungen in der Klasse A haben (Teilnahme außer Konkurrenz möglich)
Zugelassene Pferde:	4 Jahre und älter
Ausrüstung:	Martingal erlaubt, sonst keine Hilfszügel, keine Sporen, Sattel (wenn möglich Spring- oder Vielseitigkeitssattel), Trense, Spring-Gerte erlaubt
Anzahl Starts pro Pferd:	max. 2
Aufgabe:	Standardparcours 1
maximale Höhe:	Pferde 90cm Pony G 80cm Pony M 70cm Pony K 60 cm Shetty 50 cm
Bewertung:	Nach Sitz und Einwirkung des Reiters, Harmonie und Gesamteindruck.

Richter: Corinna Scholz, offener Kommentar

5. Freie Kür

Dressurplatz / Abreiteplatz: Springplatz

Hier könnt Ihr bis zu 4 Minuten lang zeigen, was Euch und Eurem Pferd besonders viel Spaß macht – bewertet wird der Schwierigkeitsgrad, die Harmonie und der Gesamteindruck.

Vorstellung gern mit eigener Musik und schönem Outfit.

Mögliche Themen:

Arbeit an der Hand

Z.B. Schritt, Trab, Volten, Handwechsel, Übergänge, wer mag Seitengänge, Dehnungshaltung und relative Aufrichtung, Span. Schritt, Rückwärts..... gern kombiniert mit zirzensischen Lektionen

Ausrüstung: Trense, Gerte

Spielen am Seil (z.B. nach Parelli)

Z.B. Pferd von einem wegschicken, heran bitten, beim Longieren Tempounterschiede am Seil, Pferd auf Entfernung halten, wenden und rückwärts gehen lassen, Vorderbeine in einen Reifen stellen, seitwärts oder rückwärts auf den Menschen zu kommen lassen, Engpass-Training.... alles was Euch Spaß macht und alles natürlich mit möglichst feinen Hilfen, gern kombiniert mit zirzensischen Lektionen

Ausrüstung: z.B. Halfter oder Knotenhalfter, Gerte oder Karotten-Stick

Zirzensische Gymnastik

Z.B. Spanischer Schritt, Kompliment, Liegen, Podest, Ja- und Nein sagen, Beine kreuzen, etwas vom Boden aufheben. Auch gern kombiniert mit Arbeit an der Hand oder der Parelli Arbeit.

Ausrüstung: z.B. Trense oder Halfter, Gerte, Seil, Leckerli erlaubt

Halsringreiten

Eine kleine Kür mit Halsring geritten (aus Sicherheitsgründen darf das Pferd aufgetrenst sein, Zügel liegen auf dem Hals), gern kombiniert mit zirzensischen Übungen

Ausrüstung: Halsring, Sattel, Trense wer möchte

Doppellonge

Harmonische Doppellongenarbeit, z.B. Tempowechsel, Handwechsel, Übergänge

Ausrüstung: Trense, Doppellonge, Longierpeitsche

Arbeit am Langen Zügel

wie bei der Arbeit an der Hand, z.B. Schritt, Trab, Volten, wer mag Seitengänge, spanischer Schritt, gern kombiniert mit zirzensischen Lektionen

Ausrüstung: Trense, Langer Zügel, Gerte wer mag

Handpferdereiten

Kür mit Handpferd

Ausrüstung: Trense beim gerittenen Pferd, Halfter am Führpferd oder beide Pferde auf Trense, Sattel, Gerte erlaubt, keine Hilfszügel, keine Sporen

Pas de deux

Kür zu zweit

Lasst Eurer Fantasie freien Lauf.

Ausrüstung: keine Hilfszügel, keine Sporen

Richter: Corinna Scholz

6. Voltigierprüfungen für Gruppen

Allgemeines

Teilnehmer: Gruppen mit drei bis fünf Voltigierern ohne Altersbegrenzung (ggf. erfolgt Teilung nach Alter bzw. Leistungsklasse durch den Veranstalter (bei Nennung bitte die Leistungsklasse angeben)).

Pferde: 6-jährige und ältere Pferde und Ponys

Bewertung: Pflicht in Anlehnung an die LPO

Kür: Gestaltung, Kostüm, Ausführung im Verhältnis 1:1:2

Nennungen an: Andrea Stephan, Am Gutshof 2, 22926 Ahrensburg

Nenngeld: je Voltigierer 5,00 €

Prüfung 1:

Anforderungen:

Pflicht im Schritt: Knien, Standfahne daraus in den Innensitz, halbe Mühle (wahlweise über vorne oder hinten) in den Außensitz (jeweils ohne Seitsitz), Querflieger, Abgang nach außen. Hilfe beim Aufsprung ist erwünscht. Der Aufsprung wird nicht bewertet.

Kür im Schritt: eine frei zusammengestellte und dem Können der Voltigierer entsprechende Kür, wobei maximal zwei Voltigierer gleichzeitig auf dem Pferd sein dürfen. Jeder Voltigierer darf maximal zwei statische Doppelübungen und eine Einzelübung zeigen. Einzelne dynamische Verbindungen sind zusätzlich erlaubt.

Kürzeit: Eine Zeitbegrenzung wird nicht festgelegt.

Es sind nur Voltigierer startberechtigt, die noch nicht in Leistungsklasse F und höher gestartet sind.

Prüfung 2:

Anforderungen:

Pflicht im Galopp: Liegestütz daraus direkt ins Knien, Knien oder Prinzensitz daraus direkt zur Nadel (darf auch Standfahne sein, entsprechend geringere Punktzahl), daraus in den Rückwärtssitz, halbe Mühle über innen, Abgang nach außen. Der Aufsprung wird nicht bewertet, Hilfe ist erlaubt.

Kür im Schritt: eine frei zusammengestellte und dem Können der Voltigierer entsprechende Kür, wobei maximal zwei Voltigierer gleichzeitig auf dem Pferd sein dürfen. Die Voltigierer sollten möglichst gleichmäßig eingesetzt werden.

Kürzeit: für 3 Voltigierer 1:45 Minuten, 4 Voltigierer 2:20 Minuten, 5 Voltigierer 2:55 Minuten

Es sind nur Gruppen startberechtigt, die noch nicht in Leistungsklasse M und höher gestartet sind.

Prüfung 3:

Anforderungen:

Pflicht im Galopp: Aufsprung, Stüttschwung vw, Knien oder Stehen, Nadel daraus rückwärts einsitzen, Liegestütz rücklings, aus dem Rückwärtssitz Abgang nach außen.

Kür im Schritt: eine frei zusammengestellte und dem Können der Voltigierer entsprechende Kür, wobei maximal zwei Voltigierer gleichzeitig auf dem Pferd sein dürfen. Die Voltigierer sollten möglichst gleichmäßig eingesetzt werden.

Kürzeit: für 3 Voltigierer 2 Minuten, 4 Voltigierer 2:40 Minuten, 5 Voltigierer 3:20 Minuten

7. Spiel und Spaß (geführt und/oder allein geritten)

Aufgaben:

1. Kartoffelreiten – drei Kartoffeln auf einer Tonne (ggf. unterschiedliche Höhe) müssen herunter genommen werden und auf dem Rückweg in einen Eimer geworfen werden. Man kann sie auf einmal nehmen oder mehrmals reiten.

Fehlerpunkte Kartoffelreiten:

Kartoffel nicht in den Eimer

Markierung nicht überritten

Tonne oder Eimer umgestoßen

2. Durch eine Zick-Zack Stangengasse.

Zick-Zack-Gasse:

Ein Fehler für jeden Hut, der die Gasse verlässt (max. 8 Fehler)

Bei komplettem Verlassen erneuter Beginn vom Anfang der Gasse

3. Eine Fahne aus dem Pylon ziehen und in den hinteren Pylon stecken.

Fehler :

Fahne verloren

Fahne nicht in den Pylon

Pylon umgestoßen

4. Apfel im Eimer:

Über die Markierung – dann zurück bis zum Eimer und den Apfel aus dem Eimer fischen und über die Ziellinie.

Fehler:

Nicht um die Markierung geritten

Apfel nicht aus dem Eimer bekommen

Fehler für alles was man nicht über die Ziellinie trägt z.B. Reitkappe, Apfel, Gerte etc.

Wertung:

Fehlerpunkte für nicht korrigierte Fehler.

Bei Korrekturen Pony losgelassen entspricht 2 Fehler

Bewertung:

Fehlerpunkte, bei gleicher Fehlerpunktzahl entscheidet die Zeit.

Teilnahme durch Ponys/Pferde 4 Jahre und älter.

Reiter können geführt werden (extra Wertung), ohne Altersbeschränkung.

Ausrüstung:

Sattel und Trense entsprechend der LPO oder EWU Bestimmungen. Ringmartingal erlaubt. Ausbinder verboten.

Bei geführten Pferden unter/über der Trense ein Halfter mit Strick. Alter der Führer ab 8 Jahren und im Ermessen der Richter.

Richterinnen: Karen Stegmann und Petra Köpcke.

8. TRIO-Rennen (TreiRundenImOval-Rennen)

Das Rennen findet auf der Ovalbahn statt.

Ein Team besteht aus zwei Reitern und einem Läufer.

Jedes Team meldet sich mit einem Teamnamen und/oder Motto an und trägt eine selbst mitgebrachte Stafette bei sich. Die Reiter und der Läufer dürfen auch verkleidet sein.

Der erste Reiter umrundet die Ovalbahn im Trab/Tölt, übergibt die Stafette an den zweiten Reiter, der Zweite umrundet die Ovalbahn im Galopp, übergibt die Stafette an den Läufer und der versucht so schnell er kann, einmal um die Ovalbahn zu flitzen.

Gewertet wird die Zeit. Strafsekunden gibt es für falsche Gangart (für die Reiter) in der jeweiligen Runde. Der Läufer hat freie Wahl der Gangart.

Richterinnen Petra Köpcke und Karen Stegmann

09. Auszeichnung der/des besten Reiterin/Reiters des Tages

Richterinnen Corinna Scholz, Karen Stegmann und Petra Köpcke
Votigierer eigene RichterIn

Startberechtigt sind alle Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Hoisbüttel und 20 geladene Gäste und Vereinsmitglieder der umliegenden Vereine, auf vierjährigen und älteren Ponys und Pferden. Erwachsene auf Ponys sind zugelassen. Um die Chancen auf eine Platzierung möglichst gerecht zu verteilen, werden bei den Aufgaben entsprechend der Nennungszahl die Abteilungen geteilt. Bei weniger als 4 Nennungen fällt die Prüfung aus. Sonstige Prüfungsordnungen bitte bei den einzelnen Prüfungen nachlesen. Pferde und Ponys dürfen maximal 5 x starten.

Jeder Pferdebesitzer, Teilnehmer und jede Begleitperson unterwirft sich mit Abgabe der Nennung sowie beim Betreten des Veranstaltungsgeländes den Bestimmungen des Veranstalters sowie den Weisungen der Turnierleitung.

Auf den Wegen darf nur Schritt geritten werden. Es besteht auf dem gesamten Gelände Reithelmpflicht.

Es gelten das Standardheft Allround-Wettbewerbe und unsere allgemeinen Veranstalterbedingungen. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr.

Prüfungen:	€ 5,00 Nenngeld pro Start für Mitglieder € 7,50 Nenngeld pro Start für Nichtmitglieder
Kopfnummern	müssen mitgebracht werden
Paddock	€ 2,50 pro Pferd (muss selbst aufgebaut und abgeäppelt werden)
Parkplatz	€ 2,00 pro PKW € 3,00 pro Gespann

Nennungsschluss: 25.05.2010

Nachnennungen nur gegen die doppelte Nenngebühr

- **Ich bin damit einverstanden, dass die während des Reitertages Fotos auf der Homepage und in der Lokal-Presse veröffentlicht werden können.**

Die Zeiteinteilung wird ab 02.06.2010 am Reitplatz und im Internet (www.reitundfahrvereinhoisbuettel.de) bekannt gegeben.

Nennungen für alle Prüfungen an:

Gudrid Hartmann

Moorweg 1g

22949 Ammersbek

Tel. 040/605 46 10

FAX: 040 / 605 50 725

Email: gudrid.hartmann@t-online.de

info@reitundfahrvereinhoisbuettel.de

www.reitundfahrvereinhoisbuettel.de

Alle Teilnehmer werden gebeten, Freitag, den 04.06.2008 ab 17 Uhr beim Aufbau und/oder Samstag beim Abbau zu helfen.

Kuchen und Salatpenden werden gern entgegengenommen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.